

Inhaltsverzeichnis

Einleitung – <i>Quod expectandum est</i>	1
<i>I. Hegels Philosophie des Subjekts</i>	5
1. Die Stellung der <i>Phänomenologie</i> im Gesamtwerk Hegels ..	7
Exkurs: Die <i>Phänomenologie</i> als Erkenntnistheorie?	13
2. Zum Verhältnis von Subjekt und Objekt bei Hegel	15
2.1 Die Subjekt-Objekt-Relation auf der Ebene der sinnlichen Gewissheit	16
2.2 Die Subjekt-Objekt-Relation auf der Ebene der Wahrnehmung	19
Exkurs: Zur Aktualität der Hegelschen Wahrnehmungsdialektik	24
2.3 Die Subjekt-Objekt-Relation auf der Ebene des Verstandes	26
3. Vom Bewusstsein zum Selbstbewusstsein	33
Exkurs: Zur Kritik der Identifikation zweier Pole	40
4. Die Sozialität des Selbstbewusstseins	43
5. Anerkennung	51
5.1 Anerkennung theoretisch oder praktisch?	51
5.2 Anerkennung als Verwirklichung des Selbstbewusstseins	52
5.3 Der Kampf auf Leben und Tod	55
5.4 Herr und Knecht	57
5.5 Kritische Reflexion der Herr-Knecht-Dialektik	61
5.5.1 Kampf und Arbeit	62
5.5.2 Asymmetrie	66
5.5.3 Umweg und uneingestandene kommunikative Voraussetzungen	69

6. Das absolute Wissen	73
6.1 Hegels Intellektualismus	73
6.2 Hegels Subjektivismus	75
6.3 Synthese im Begriff	79
6.4 Erzwungene Versöhnung	82
7. Kritische Würdigung	85

II. Adornos Rehabilitierung des Objekts 89

1. Adornos Verhältnis zu Hegel	91
1.1 Adornos Einverständnis mit Hegel	91
1.2 Adornos Kritik an Hegel	95
1.2.1 Subjektivismus als Herrschaft über das Objekt ..	96
1.2.2 Elimination des Besonderen	100
1.2.3 Identität als geistiger Tausch	103
1.2.4 Versöhnung als Utopie	106
2. Adornos Modell der Konstellation	109
2.1 Adornos Verständnis von Subjekt und Objekt	110
2.2 Theorie des Einzeldings	115
2.3 Das Problem des Begriffs	118
2.4 Konstellation	121
2.4.1 Konstellation und Sprache	123
2.4.2 Konstellation und Geschichte	125
2.4.3 Konstellation und Mimesis	127
2.4.4 Vorrang des Objekts	129
2.4.5 Die Liebe zu den Dingen	132
2.4.6 Mimesis und Rationalität	135
3. Kritik an Adorno	137
3.1 Erkenntnistheoretischer Optimismus	138
3.2 Fundamentalkritik der Vernunft?	140
3.3 Mangelnde Thematisierung kommunikativer Intersubjektivität	144

<i>III. Habermas' Wende zur Intersubjektivität</i>	147
1. Der kommunikationstheoretische Paradigmenwechsel	151
1.1 Habermas' Anknüpfung an Adorno und Hegel	152
1.2 Habermas' Bruch mit Adorno und Hegel	155
2. Habermas' <i>Theorie des kommunikativen Handelns</i>	159
3. Kritik an Habermas	163
3.1 Kritik des intersubjektiven Zirkels	164
3.2 Kritik des Systemdenkens	166
 Schluss – <i>Quod demonstratum est</i>	 169
 Bibliographie	 173